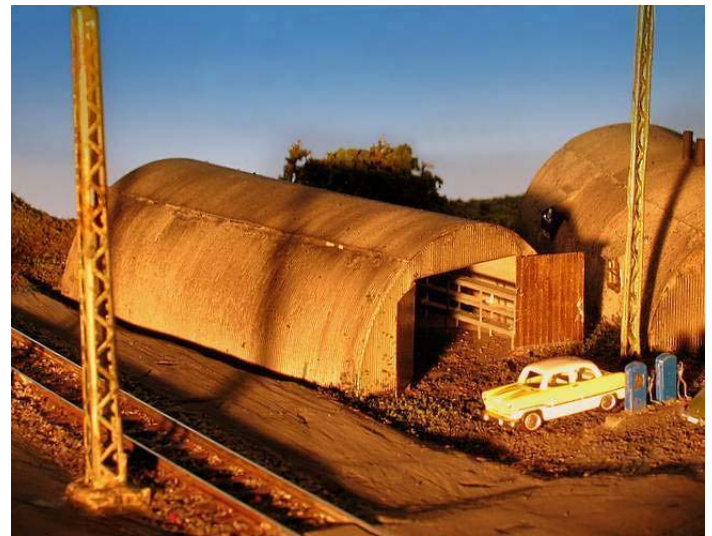


Nissenhütten wurden 1916 von Peter Norman Nissen erfunden, um schnell und billig Unterkünfte aus dem Boden stampfen zu können. Die alliierten Streitkräfte nutzten die Wellblechbaracken auch im 2. Weltkrieg als Behausung für Truppen und um Geräte und Waffen vor der Witterung zu schützen. Nach dem Krieg wurden die Nissenhütten in und um deutsche Großstädte als provisorisches Notquartier für Ausgebombte, Vertriebene und Flüchtlinge zu Tausenden errichtet. Sie dienten auch später noch als Behelfsunterkünfte, Landschulheime und provisorische Zwischenlager. Die letzten solchen Flüchtlingsbaracken wurden in Deutschland erst 1957 abgerissen.

Die Wellblechbaracken der Bauweise Nissen wurden außerdem als Lagerhallen, Werkstätten und Betriebsräume genutzt. Auch heute noch sieht man hin und wieder Wellblechhallen in ihrer typischen halbrunden Form, meist im industriellen Umfeld. Die Abbildung zeigt den Bausatz mit den Zapfsäulen außen. Innen ist das Materialregal zu erkennen.

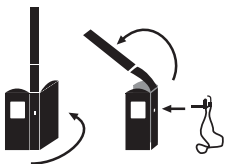
Im Vordergrund sieht man die Ausführung der Nissenhütte als Wohnbaracke, im Hintergrund die Werkstatt. Innen ist die Werkbank und ein Lichtschein durch das rückwärtige Gitterfenster zu erkennen.



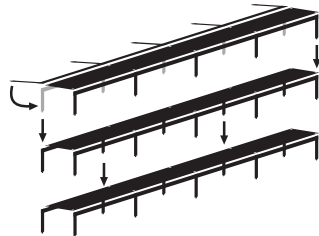
### Der Bausatz

Der Bausatz enthält die Wellblechplatten und Frontelemente mit großen Fenstern und Holztür und dazu jede Menge Zubehör:

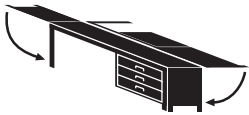
- Karosserieteile,
- eine Werkbank,
- ein Ersatzteilregal,
- zwei Auffahrtrampen für PKW,
- zwei Tanksäulen,
- diverse Autotüren, Autospiegel,
- Kofferraumhauben für den Käfer
- ein Fahrrad



Zapfsäule



Werkstattregal



Werkbank



Auffahrrampe

### Man braucht:

- Gute Schere oder Seitenschneider zum Herausstrennen der Ätzlinge
- Flachzange zum Abkanten der kleinen Teile
- LötKolben mit Lötzinn und Flussmittel oder Sekundenkleber
- Feine Haarpinsel Größe 0 bis 2 zum Anmalen, oder Airbrush
- Lackfarbe nach Geschmack, Grau, Metallgrau, Silber, evtl. Rostfarbe
- Transparente Kunststoffolie aus dem Haushalt für die Fenster
- Klebstoff zum Befestigen der Modelle auf der Anlage oder dem Diorama.
- Pinzette für die feine Positionierung
- Schwierigkeitsgrad Wellblechbaracke: Einfach
- Schwierigkeit der Zubehörteile: Fortgeschritten

Alle drei Dachelemente an rundem Gegenstand (Flasche o.ä.) vorbeugen  
 Seitliche Dachelemente an den Ecken rechtwinklig mit den Seitenteilen verbinden  
 Seitliche Dachelemente vollständig mit den Seitenteilen verbinden  
 Oberes Dachelement mittig ausrichten und an den Seitenteilen fixieren  
 Oberes Dachelement mit seitlichen Dachelementen innen verlöten oder verkleben

